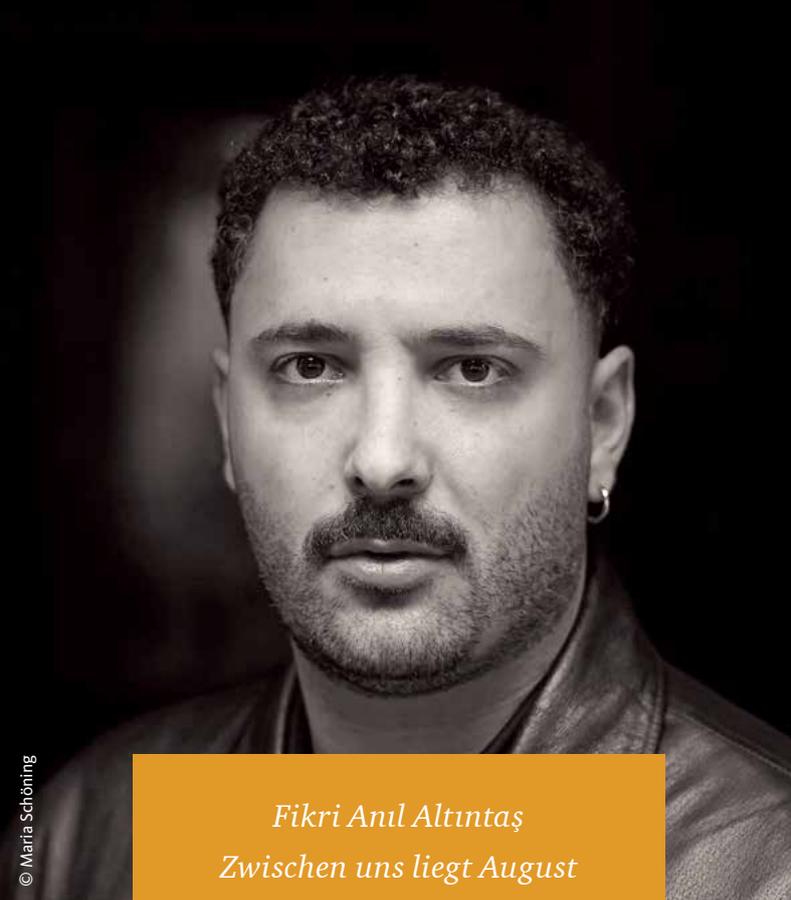


C.H. BECK

LESUNGEN
LITERATUR

HERBST 2025





Fikri Anil Altıntaş
Zwischen uns liegt August

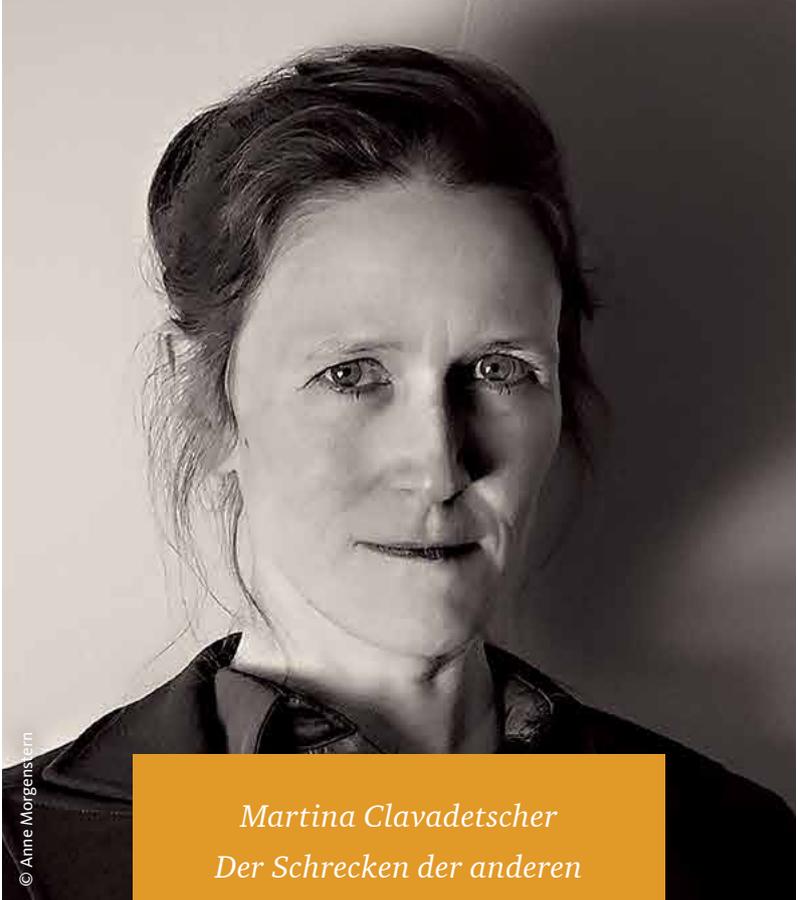
Roman

Erscheinungstermin
21. August 2025

«Zwischen uns liegt August» erzählt die Geschichte einer türkisch-deutschen Familie. Ein erwachsener Sohn verliert seine Mutter. In den Wochen vor ihrem Tod, in denen er sie begleitet, gibt der Alltag den Rhythmus vor: es wird gekocht, auf Krankenhausfluren gewartet, gehofft und getrauert. In den Alltag schleichen sich Geschichten. Die, die immer erzählt wurden, und die, die dahinter durchschimmern. Was weiß der Sohn, in Deutschland zu Hause, von der Jugend seiner Mutter in der Türkei?

Während Anil und seine Familie in der Gegenwart versuchen, zu begreifen, welchen Einfluss der Tod ihrer Mutter auf sie hat, sucht Mürüvvet, die Frau, die seine Mutter einmal gewesen ist, im westtürkischen Aydın 1973 nach Wegen ins Leben. Inmitten politischer Umstürze gibt sie alles, um ihren Vater davon abzuhalten, sie nach Deutschland mitzunehmen. Sie fürchtet um ihre Träume, bis der Gedanke an Deutschland sie nicht mehr loslässt. Ein Roman über einen Abschied und einen Neuanfang, über die oft unerträgliche Entfernung zu denen, die uns am nächsten sind – und über den verzweifelten Wunsch, Liebe nachzuholen.

FIKRI ANIL ALTINTAŞ, 1992 geboren, lebt und arbeitet in Berlin. In seinen Texten, u.a. für *Zeit*, *taz*, *Deutschlandfunk Kultur*, *ZDF* und das *Berliner Ensemble*, beschäftigt er sich mit *Männlichkeiten*, *Antifeminismus* und der (De-) Konstruktion von nicht-weißen, muslimisch gelesenen *Männlichkeiten in Deutschland*. Sein Debütroman «*Im Morgen wächst ein Birnbaum*» erschien 2023.



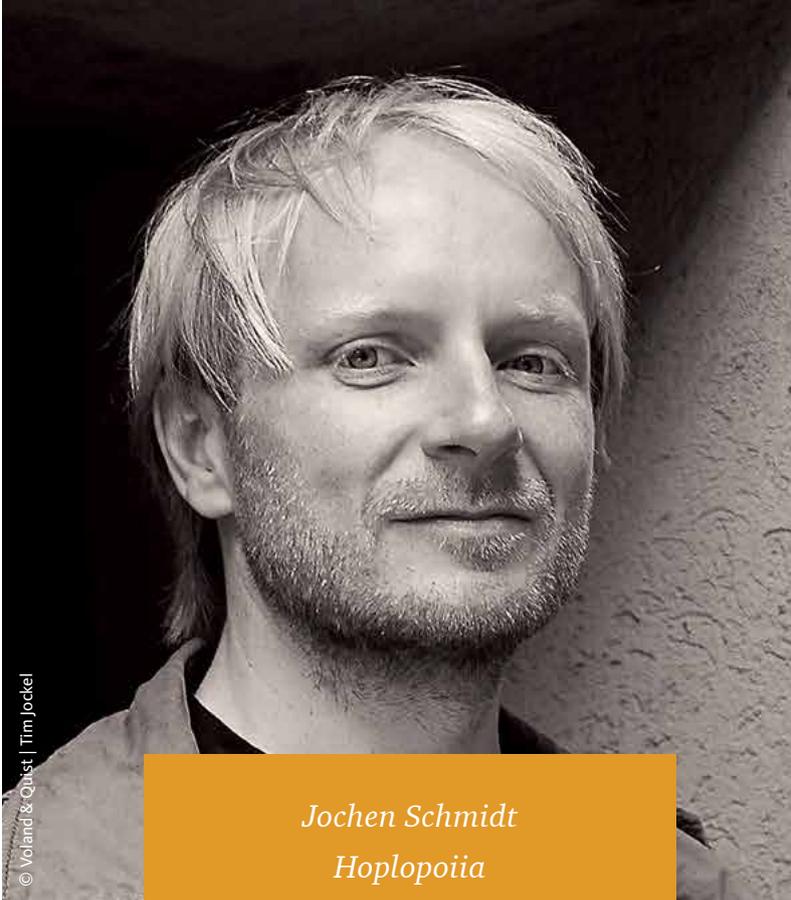
Martina Clavadetscher
Der Schrecken der anderen

Roman

Erscheinungstermin
10. Juli 2025

Ein Junge bleibt beim Schlittschuhlaufen auf dem See mit der Kufe an einem Stück Jeansstoff hängen und stößt auf einen Toten und den Beginn einer Geschichte. Kern, ein reicher Erbe, kann nicht länger ignorieren, dass seine Sehschwäche stärker wird. Will er überhaupt klarsehen? Kerns hundertjährige Mutter, die den größten Teil des Tages im Dachgeschoss der Villa im Bett liegt, hält mit brutaler Konsequenz die Fäden in der Hand. Bei Schibig, einem einsamen Archivar, sammeln sich die unspektakulären Geschichten. Rosa, die Alte aus dem Wohnwagen, hat an unspektakulären Geschichten ein spektakuläres Interesse, weil sie versteht, dass alles miteinander verbunden ist: Die Zylinderherren im Gasthof Adler, ein geplantes Mahnmal, gelangweilte Jugendliche, bedrohliche Bergdrachen und andere Legenden. Wie zeigt man etwas, was längst alle sehen? Clavadetscher, Schweizer Buchpreisträgerin und eine der renommiertesten deutschsprachigen Autorinnen, macht den Elefanten im Raum sichtbar und fragt nach der Verantwortung des Erzählens. Diese Geschichte könnte die Geschichte jedes Menschen sein. In jedem Land, zu jeder Zeit. Solange niemand aus den Schrecken der anderen lernt.

MARTINA CLAVADETSCHER, geboren 1979, ist Schriftstellerin und Dramatikerin. Nach ihrem Studium der Literatur, Linguistik und Philosophie arbeitete sie für deutschsprachige Theater. Für ihren Roman «*Die Erfindung des Ungehorsams*» wurde sie 2021 mit dem Schweizer Buchpreis ausgezeichnet. Sie lebt in der Schweiz.



Jochen Schmidt
Hoplopoiia

Roman

Erscheinungstermin
21. August 2025



Lina Schwenk
Blinde Geister

Roman

Erscheinungstermin
21. August 2025

Richard Sparka ist der Stadtneurotiker des 21. Jahrhunderts! Mit «Hoplopoiia» zeichnet Jochen Schmidt ein pointiertes Gesellschafts-porträt, das die Überforderung und Vereinzelung des Menschen in unserer rasanten Gegenwart aufzeigt und dabei immer wieder mit gnadenloser Komik auf seinen glücklosen Helden Sparka blickt.

Während sich alles viel zu schnell verändert, kann Richard Sparka den Ereignissen nur erstaunt und resigniert hinterherblicken. Seine Beziehung mit Klara ist zu Ende, die Kinder werden groß, die Eltern alt. Und das Leben in der Stadt, in der er geboren wurde und die seit jeher sein Zuhause ist, kommt ihm immer unmöglicher vor. Wie schaffen es andere nur angesichts dieser drastischen Entwicklungen, den Kopf über Wasser zu halten? Richard geht auf Spurensuche in seiner Kindheit in der DDR. Hat seine Lebensunfähigkeit mit dem Aufwachsen in einer Diktatur zu tun? «Hoplopoiia» ist eine kluge, tief sinnige und urkomische Weltbetrachtung eines meisterhaften Zweiflers, der die Suche nach dem richtigen Leben noch lange nicht aufgegeben hat.

JOCHEN SCHMIDT ist 1970 in Berlin geboren und lebt dort. 2023 erhielt er den Literaturpreis der Stahlstiftung Eisenhüttenstadt. Bei C.H.Beck erschienen u.a. die Romane «Schneckenmühle» (2013), «Zuckersand» (2017) und «Ein Auftrag für Otto Kwant» (2019). Sein Roman «Phlox» (2022) war für den Deutschen Buchpreis nominiert.

Als Tochter von Rita und Karl kennt Olivia seit jeher die Angst der Erwachsenen vor einem erneuten Krieg, obwohl längst Frieden ist in Deutschland. Doch die Furcht ist zu tief verwurzelt. Immer wieder überprüft Karl die Speisekammer auf Vorräte oder sucht mit der Familie Zuflucht im Keller, wenn er den Einfall der Russen fürchtet. Für Olivia und ihre Schwester Martha ist es ein Spiel, dem sie sich still fügen, auch weil sie längst wissen, dass den Eltern die Worte für Erklärungen fehlen und das Schweigen nur umso lauter wird, je mehr sie fragen. «Bald bin ich tot», denkt Olivia, ohne zu wissen, warum und was genau das bedeutet. Es ist ein Gefühl, das nun auch bei ihr im Erwachsenwerden immer größer wird, genau wie die Sehnsucht nach dem Keller, diesem kleinen Schutzbunker ihrer Kindheit, der immerhin eins bedeutete: Familienzeit. In «Blinde Geister» erzählt Schwenk eine berührende Familiengeschichte von den 1950er-Jahren bis in die Gegenwart. Der Roman ist ein beeindruckendes literarisches Debüt, das seinen Figuren mit außergewöhnlicher Empathie begegnet und mit tiefem Verständnis für das Sonderbare und Entrückte im Menschen erzählt wird.

LINA SCHWENK, geboren 1988 in Bochum, arbeitete zunächst als Krankenschwester und in der medizinischen Flüchtlingshilfe. Anschließend studierte sie Medizin in Witten, St. Étienne und Cardiff und ist seither als Ärztin tätig. 2024 erhielt sie für das Manuskript den GWK-Förderpreis für Literatur. Sie lebt im Allgäu.



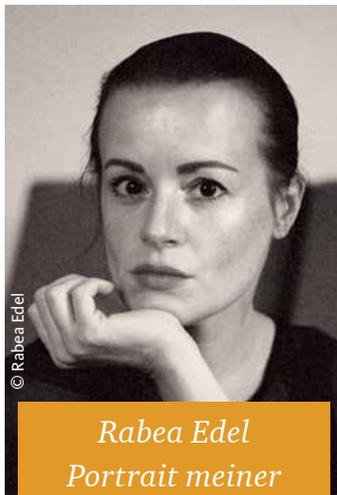
© Isolde Ohlbaum

Hans Pleschinski

Das kurze und verschwenderische Glück der Königin Marie Antoinette

Die Aufzeichnungen ihrer Kammerfrau Henriette Campan

Erscheinungstermin: 10. Juli 2025



© Rabea Edel

Rabea Edel

Portrait meiner Mutter mit Geistern

Roman

396 S. Geb. € 26,-

ISBN 978-3-406-82971-0



© Susanne Schleyer

Annett Gröschner

Schwebende Lasten

Roman

282 S. Geb. € 26,-

ISBN 978-3-406-82973-4

Was wir über Marie Antoinette, Tochter Kaiserin Maria Theresias und Königin von Frankreich, wissen, was in Romanen, Biographien und Filmen über sie berichtet wird, basiert oft minutiös auf den Memoiren ihrer Kammerfrau Henriette Campan. Sie blieb der schillernd-schönen und tragischen Königin bis an ihr Lebensende treu.

HANS PLESCHINSKI, vielfach preisgekrönter Romancier und als Übersetzer anerkannter Experte für die Literatur des 18. Jahrhunderts, hat diese einzigartigen Memoiren in ein elegantes, schwebendes Deutsch gebracht, in dem sich ein Leben liest wie Literatur.



© Stefan Bohrer

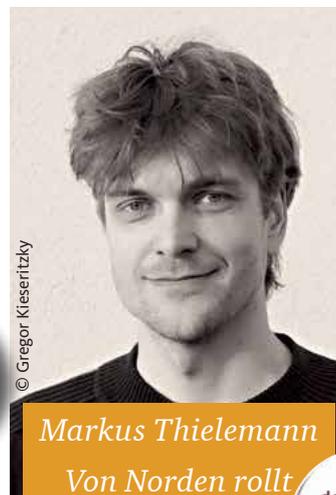
Zora del Buono

Seinetwegen

Roman

204 S., 9 Abb. Geb. € 23,-

ISBN 978-3-406-82240-7



© Gregor Kieseritzky

Markus Thielemann

Von Norden rollt ein Donner

Roman

287 S., 1 Kte. Geb. € 23,-

ISBN 978-3-406-82247-6



Wir haben Interesse an einer Veranstaltung mit folgenden Autor:innen:

Wir hätten gerne:

_____ Leseexemplare

_____ Informationsmaterial /
_____ Rezensionen

_____ Fotos / Plakate

Absender:

Weitere Auskünfte, auch zu Lesungen mit anderen Autorinnen und Autoren, erhalten Sie von:

Katharina Buresch, katharina.buresch@beck.de, Tel. 089 / 38189-483, Fax 089 / 38189-520

Informationen zum Datenschutz: Ihre Daten werden durch den Verlag C.H.BECK selbst und nicht außerhalb der Europäischen Union verarbeitet. Ihre Daten werden nur für die Zwecke Ihrer Bestellung bzw. der Kundenbindung verwendet und so lange aufbewahrt, wie es die gesetzlichen Vorschriften vorsehen. Sie haben das jederzeitige Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten und auf Löschung Ihrer Daten sowie auf Einschränkung der Verarbeitung nach den Vorschriften der DS-GVO. Sie haben das Recht, formlos jederzeit der Verarbeitung mit Wirkung für die Zukunft zu widersprechen. Sie haben das Recht der Beschwerde gegen die Datenverarbeitung bei der für den Verlag C.H.BECK zuständigen Aufsichtsbehörde, dem Landesamt für Datenschutzaufsicht in Bayern.

Im datenschutzrechtlichen Sinn verantwortliche Stelle: Verlag C.H.BECK, Wilhelmstr. 9, 80801 München; der Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter datenschutzbeauftragter@beck.de.